



**Die Stadtverordnetenversammlung
der Stadt Hattersheim am Main
XII. Wahlperiode**

Drucksache Nr. 0089/GRÜNE/XII

**Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
betreffend Integriertes Stadtentwicklungskonzept**

Begründung:

Hattersheim hat neben demnächst 14 Rechenzentren etliche neue Gewerbeansiedlungen zu verzeichnen. Zudem sind z. B. mit den Räumen „Ölmühle“ und dem ehemaligen „Phrix-Gelände“ neue Wohnbereiche entstanden.

Die augenscheinlichsten Veränderungen für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger sind die städtebaulichen Maßnahmen und der sich zunehmende Verkehr.

Die Verkehrsentwicklung ruft förmlich nach einem Mobilitätskonzept. Schon jetzt gibt es viele, die das lange Warten beim Einbiegen aus den Nebenstraßen in die Mainstraße in Okriftel kritisieren. Auch die Zahl der Fahrradfahrer/innen nimmt zu und Fahrradwege in Hattersheim sucht man vergeblich.

Neben den Handlungsfeldern „Städtebauliche Entwicklung“ und „Mobilität“ sind bei dem starken Wachstum und der damit einhergehenden Veränderung unserer Stadt folgende Indikatoren zu integrieren:

- Stadtgestalt und Stadtumbau
- Öffentlicher Raum und Wohnumfeld
- Grün- und Freiraumentwicklung
- Umwelt
- Technische Infrastruktur
- Arbeit und Beschäftigung
- Bildung
- Soziale Infrastruktur
- Zusammenleben und Integration (z. B. Generationentreffpunkte, Jugendangebote)

- Kultur, Freizeit, Erholung und Sport
- Gesundheit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Regionale Zusammenarbeit
- Bürgerbeteiligung

In vielen dieser Handlungsfelder ist die Gemeinde bereits mit solitären Maßnahmen aktiv, aber es fehlt ein integriertes Stadtentwicklungskonzept.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wann soll diesen Veränderungen ein „Integriertes Stadtentwicklungskonzept“ folgen?
2. In welchen Handlungsfeldern werden welche integrativen Maßnahmen vorangetrieben?

Hattersheim, 1. Oktober 2023

Nathalie Ferko
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen